

Titel

4 Wald bewirtschaften? Ja? Nein? – Und wie?

Helena Eisele und Jasper Juschka

Themen

8 Dem Wald auf der Spur – mit den »Wächtern« aus dem All

Kathrin Einzmann, Christoph Straub und Rudolf Seitz

12 Kunststoffe: auch im Waldbau ein Thema

Stefan Tretter, Paul Dimke und Wolfram Rothkegel

15 Mehr Vielfalt durch Waldumbau

Thomas Kudernatsch und Bastian Schauer

18 Geschützt, gefährdet und doch oft übersehen: der Kleine Wasserfrosch

Stefan Müller-Kroehling

21 Klimawandel: Sterben immer mehr Bäume in Bayerns Wäldern?

Marc Kühnbach, Alexandra Wauer und Hans-Joachim Klemmt

Rubriken

24 Wald kompakt

25 Rechtliches

26 Waldklimastationen

28 Zentrum Wald-Forst-Holz

30 Amt für Waldgenetik

32 Meldungen

34 Aus der Redaktion

35 Impressum, Vorschau

Termine

Forstliche Veranstaltungen auf einen Blick

Titelseite: Um an den begehrten und nachhaltigen Rohstoff Holz zu kommen, muss er geerntet werden. Moderne, leistungsstarke Maschinen sind hierzu in unserer heutigen Waldbewirtschaftung nicht mehr wegzudenken. Im Zeichen von Klimaschutz und Klimawandel rückt der Wald immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. So ist es kaum verwunderlich, dass Waldbewirtschaftung und Waldschutz in einem Spannungsfeld zwischen Nutzen und Schützen sich immer wieder bewähren müssen. Foto: Dr. Matthias Jantsch



Wald bewirtschaften? Ja? Nein? – Und wie? Eine Onlinebefragung beleuchtet die Meinung der bayerischen Bevölkerung zu Wald und Forstwirtschaft. Wie gut kommt die Waldbewirtschaftung bei den Bürgerinnen und Bürgern an? Und was wissen die Menschen über Waldbewirtschaftung und Naturschutz? Foto: Martin Hertel, BaySF



Kunststoffe: auch im Waldbau ein Thema: Kunststoffe spielen auch im Waldbau derzeit eine wichtige Rolle. Aber über das, was mit ihnen über und im Boden passiert, darüber wissen wir noch wenig. Jeder »Kunststoff-Einsatz« will daher genau überlegt sein. Foto: S. Tretter, LWF



Mehr Vielfalt durch Waldumbau: Der Waldumbau ist eine gewaltige Aufgabe für die Forstwirtschaft. Aber er bietet auch vielfach Gelegenheiten, die Biodiversität in unseren Wald-ökosystemen zu erhalten und zu fördern. Foto: B. Schauer, LWF



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie nicht nur die erste LWF aktuell-Ausgabe des neuen Jahres in Händen, es ist gleichzeitig auch die erste Ausgabe in neuer Aufmachung. Was Ihnen sicherlich schon aufgefallen ist, als Sie das Heft in die Hand genommen haben: Es ist deutlich dünner geworden. Statt der bislang etwa 60 Seiten wird die LWF aktuell in Zukunft einen Umfang von rund 40 Seiten haben. Wir sind aber nicht nur »dünner« geworden, im Gegenzug werden wir die Anzahl der Ausgaben von vier auf sechs pro Jahr erhöhen. Damit wird unsere LWF aktuell auch tatsächlich »aktueller«.

Gestatten Sie mir aber noch ein paar Worte zur Innengestaltung: Auf der Titelseite visualisieren wir in einem Titelbild das Titelthema, mit welchem sich der erste Artikel im Inneren des Heftes auseinandersetzt. In den weiteren Beiträgen informieren wir in der Regel über unsere Forschungsaktivitäten und Forschungsergebnisse. Die neue Rubrik »Wald kompakt« berichtet mit kurzen Beiträgen über Interessantes rund um Wald und Forstwirtschaft, wobei der Blick über den LWF-Tellerrand hinaus durchaus beachtet ist.

In unserer ersten Neuausgabe berichten wir über den Wald in Bayern und wie Bayerns Bürgerinnen und Bürger den Wald/ihren Wald wahrnehmen. 3.500 Personen hat die LWF mittels eines Online-Fragebogens bezüglich ihrer Einstellung zu Wald, Forstwirtschaft, Naturschutz, Waldfunktionen, Klimawandel und vielem mehr befragt. Herausgekommen ist ein Stimmungsbarometer, das aufzeigen kann, wohin sich die Diskussion um Wald und Forstwirtschaft entwickeln könnte. Im Laufe dieses Jahres werden wir in weiteren Heften der LWF aktuell die Befragungsergebnisse thematisch aufbereitet veröffentlichen.

Ich hoffe, Sie finden diese und die weiteren Themen spannend und interessant. Bei der Lektüre unserer »neuen« LWF aktuell wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

Dr. Peter Pröbstle